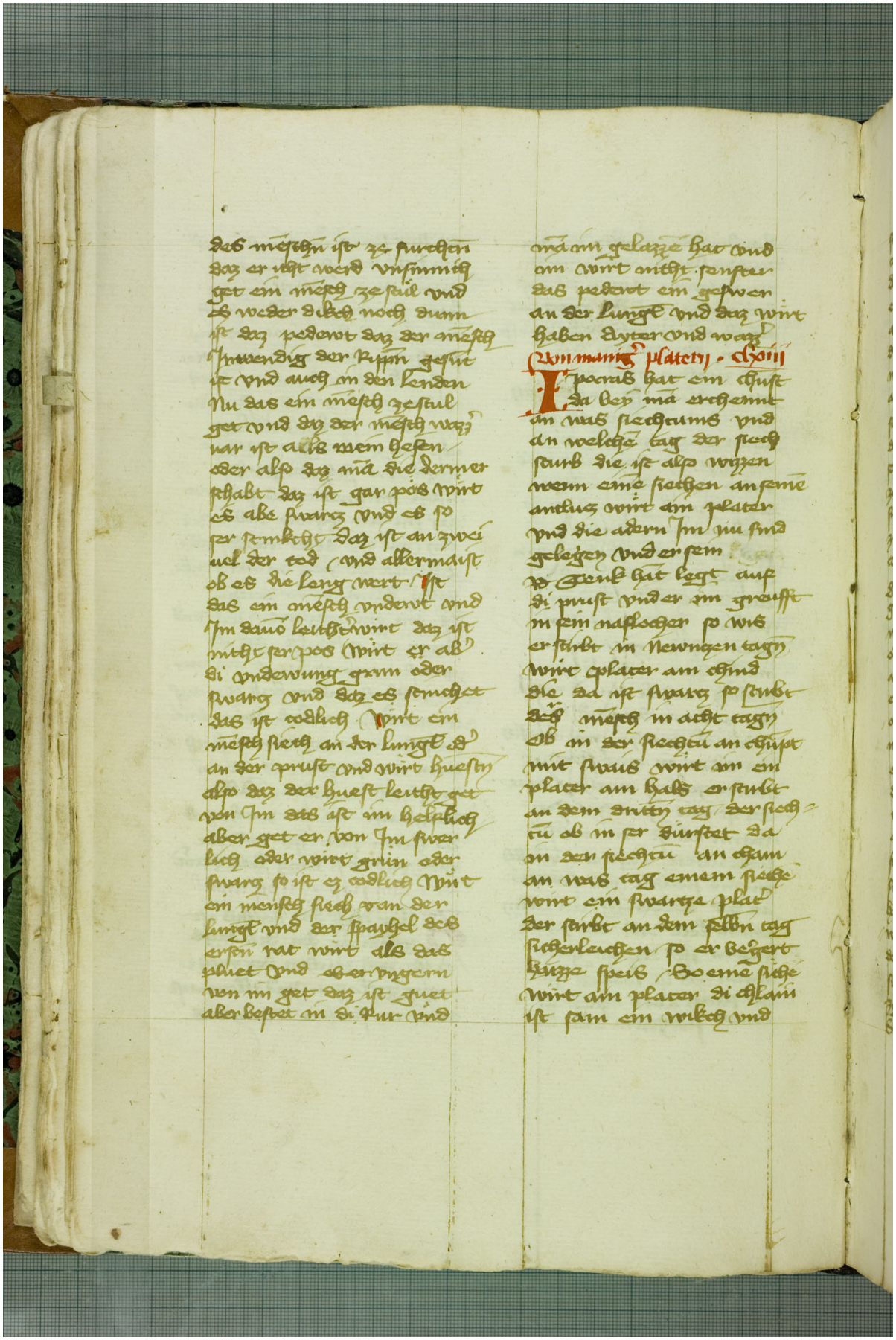
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



des menschen ist ze furchten
daz er licht werd vnsinnich
get ein mensch ze stul vnd
es weder dick noch dunn
ist daz pedeut daz der mensch
prewendig der lippen gesunt
ist vnd auch in den lenden
Nu das ein mensch ze stul
get vnd daz der mensch wazz
nar ist als wem hesen
oder also daz man die derm
schabt daz ist gar pos wirt
es abe swarz vnd es so
er stinkht daz ist an zwei
uel der tod vnd allermaist
ob es die lenge wert ist
das ein mensch vndeut vnd
im dauo leuchtet wirt daz ist
nicht ser pos wirt er ab
di vnderwung grau oder
swarz vnd daz es stinchet
das ist todlich wirt ein
mensch siech an der lungel ob
an der prust vnd wirt huesten
also daz der huest leuht get
von im das ist ein helpliche
aber get er von im swer
lich oder wirt grin oder
swarz so ist ez todlich wirt
ein mensch siech von der
lungel vnd der spaugel des
ersten rat wirt als das
pluet vnd ober pyzern
von im get daz ist guet
aber beser in di pur vnd
vnd am gelazze hat vnd
am wirt nicht senfter
das pedeut ein gesuer
an der lungel vnd daz wirt
haben dyter vnd wazz

Von manigen plateln · cxviii

Ipocras hat ein chust
da ber man erchennt
an wes siechtums vnd
an welchem tag der siech
sturb die ist also wizzen
wem eine siechen ansehe
antlitz wirt an plater
vnd die adern im nu sind
gelegen vnd er sein
ze Zenk hat legt auf
di prust vnder im greuft
in ein nasloch so wis
er stirbt in Newnten tagen
wirt plater am chind
die da ist swarz so stirbt
der mensch in acht tagen
ob in der siechtu an chust
mit swaus wirt an ein
plater am halz er stirbt
an dem dritten tag der siech
tu ob in er durstet da
in der siechtu an chum
an wes tag einem siche
wirt ein swarze plat
der stirbt an dem selbn tag
sichterleuchen so er begert
kuzze speis So eine siche
wirt am plater di chlain
ist sam ein wilch vnd